

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Ausschussbetreuender Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung	Datum 21.10.2004
	Schriftführerin Ute Nußbaum
	Telefon-Nr. 02202/142386
Niederschrift	
Wahlausschuss	Sitzung am Donnerstag, 21. Oktober 2004
Sitzungsort Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis) 17:00 Uhr – 17:10 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) keine
Sitzungsteilnehmer Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis	
Tagesordnung	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit 2. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge nach § 27 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.V.m. der Ausnahmegenehmigung gemäß § 126 GO NW und § 8 der Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach sowie der §§ 3 und 9 der Wahlordnung für die Wahl zum Kommunalen Integrationsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach 3. Mitteilungen des Vorsitzenden 4. Verschiedenes 	

Protokollierung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

@->

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Klaus Orth, eröffnet die Sitzung. Er gibt bekannt, dass der Beisitzer Thomas Cüpper von der CDU-Fraktion aus anderen Termingründen an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Ebenfalls entschuldigt haben sich die Beisitzer Klaus Peter Freese und Dr. Wolfgang Miede von der SPD-Fraktion. Für Herrn Freese nimmt sein persönlicher Stellvertreter, Herr Günter Schneeloch, und für Herrn Dr. Miede dessen persönlicher Stellvertreter, Herr Klaus Waldschmidt, an der Sitzung teil.

Von den ebenfalls geladenen Vertrauenspersonen ist Herr Nuri Kaygusuz erschienen.

Anschließend stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

<-@

2 Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge nach § 27 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.V.m. der Ausnahmegenehmigung gemäß § 126 GO NW und § 8 der Hauptsatzung der Stadt Bergisch Gladbach sowie der §§ 3 und 9 der Wahlordnung für die Wahl zum Kommunalen Integrationsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach

@->

Der Vorsitzende verpflichtet die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

Er weist darauf hin, dass folgender – den Mitgliedern des Wahlausschusses zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage überreicht – Listenwahlvorschlag eingereicht wurde, der mit dem nachfolgend genannten Datum dem Wahlbüro der Stadt Bergisch Gladbach vollständig und rechtzeitig zur Prüfung vorlag:

IL – Internationale Liste am 18. Oktober 2004, 14:45 Uhr.

Nachdem Beanstandungen durch die Mitglieder des Wahlausschusses nicht vorgebracht wurden, lässt der Vorsitzende über die Zulassung des Listenwahlvorschlages abstimmen. Der Wahlausschuss stimmt der Zulassung des Listenwahlvorschlages zu.

Es erscheint nunmehr Herr Robert Martin Kraus als persönlicher Stellvertreter für Herrn Thomas Cüpper.

Der Vorsitzende verliest die Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Entscheidung über die Zulassung des eingereichten Wahlvorschlages für die Wahl zum Integrationsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach am 21.11.2004. Bedenken gegen die Niederschrift und die Feststellungen des Vorsitzenden werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird sodann einstimmig genehmigt und in der Sitzung vom Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern bzw. deren persönlichen Stellvertretern sowie der Schriftführerin unterschrieben.

<-@

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

@->

Der Vorsitzende stellt fest, dass zurzeit keine Mitteilungen zu machen sind.

<-@

4 Verschiedenes

@->

a) Termin

Der Vorsitzende schlägt vor, den Termin für den Wahlausschuss zur Feststellung des Wahlergebnisses auf den 24. November 2004, 17:00 Uhr, festzulegen.

b) Stimmzettel

Er gibt bekannt, dass es bei der Wahl zum Integrationsbeirat am 21.11.2004 einen „weißen“ Stimmzettel in DIN A5-Format mit „schwarzem Aufdruck“ geben wird.

c) Besetzung der Wahlvorstände

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Stadtgebiet Bergisch Gladbach bei der Wahl zum Integrationsbeirat in zwei Wahlbezirke eingeteilt wird.

- Wahlbezirk 1 Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz
- Wahlbezirk 2 Rathaus Bensberg

Es werden daher zwei Wahllokale eingerichtet. Der Ausländerbeirat wird Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Besetzung der Wahlvorstände benennen; fehlende Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden vom Wahlbüro einberufen.

Die Wahlvorstände in den Wahlbezirken 1 und 2 werden gleichzeitig mit der Auszählung der Briefwahlstimmen beauftragt.

d) Wählerverzeichnis

Ergänzend führt der Vorsitzende aus, dass das Wählerverzeichnis in der Zeit vom 01.11.2004 bis 05.11.2004 im Wahlbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz 9, 51465 Bergisch Gladbach, 3. Etage, Zimmer 307, eingesehen werden kann und dass die Einsichtnahme durch ein Datensichtgerät erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung bezüglich der Aus-

legung des Wählerverzeichnisses erfolgt bis spätestens 28.10.2004.

e) Wahlbenachrichtigung

Der Vorsitzende reicht den Mitgliedern ein Muster der für die Wahl zum Integrationsbeirat vorgesehenen Wahlbenachrichtigung zur Ansicht und weist auf das abweichend von der bisherigen Form nunmehr verwandte DIN A4-Format hin.

f) Antrag auf Briefwahlunterlagen

Abschließend informiert der Vorsitzende die Ausschussmitglieder darüber, dass Wahlscheinanträge für die Briefwahl bis zum 19.11.2004, 18:00 Uhr oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag (21.11.2004, 15:00 Uhr) vom Wahlbüro entgegengenommen werden.

Wortmeldungen zu TOP 4 – Verschiedenes – liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

<-@

Vorsitzender

Schriftführerin